

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
III/68/682

Vorlagen-Nummer

3087/2022

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Radfahrstreifen Nattermannallee (Az.: 02-1600-30-22)

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	07.11.2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld dankt dem Petenten für die Eingabe und beauftragt die Verwaltung, die Eingabe im Rahmen der weiteren Bearbeitung des Radverkehrskonzeptes Ehrenfeld zu berücksichtigen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein****Auswirkungen auf den Klimaschutz** Nein Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung) Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)**Begründung:**

Der Petent macht Vorschläge zur Anpassung der Radverkehrsführung auf der Nattermannallee (s. Anlagen 2 u. 3)

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Anpassung der Radverkehrsführung in der Nattermannallee ist Bestandteil des Radverkehrskonzeptes Ehrenfeld. Das Radverkehrskonzept für den Stadtbezirk Ehrenfeld wurde im Mai 2021 von der Bezirksvertretung Ehrenfeld als Gesamtkonzept beschlossen. Nach dem beschlossenen Radverkehrshauptnetz wurde die Nattermannallee vom Gutachter dem grünen Netz zugeordnet. Das grüne Netz ist so definiert, dass es ein Netz für Radfahrende abseits der großen Verkehrsströme des motorisierten Individualverkehrs (MIV) bildet. Hier wird der Fahrradverkehr im Mischverkehr mit den weiteren Verkehrsarten geführt, eine separierte Radverkehrsinfrastruktur wird in der Regel nicht angeboten.

Durch besondere Situation der vorhandenen Steigung wurde vom Gutachter für diesen Sonderfall, wie ebenfalls vom Petenten gewünscht, als Einzelmaßnahme die Prüfung der einseitigen Markierung eines Radfahrstreifens (bergaufgehend) vorgeschlagen.

Die Prüfung und Planung der Maßnahme erfolgt im Zusammenhang der Umsetzung des Radverkehrskonzeptes und wird entsprechend der Prioritätensetzung bearbeitet. Ein Zeitpunkt, wann mit der Planung begonnen wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht genannt werden.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Die Verwaltung verfolgt das Ziel, die sektorspezifischen Beiträge zum Klimaschutz zu erfüllen.

Die hier dargestellte Maßnahme stärkt den Umweltverbund im Bereich Radverkehr und bietet den Bürgerinnen und Bürgern eine adäquate Mobilitätsmöglichkeit im Vergleich zur Nutzung des privaten Pkw. Somit trägt dies zu einer möglichen Reduktion des Treibhausgasausstoßes bei.

Insgesamt kann die hier dargestellte Maßnahme als positiver Beitrag zum Klimaschutz bewertet werden.

Anlagen

1. Öffentlichkeitsbeteiligung
2. Eingabe
3. Planskizze Nattermannallee